

# Überwachung und Bekämpfung der Tigermücke im Kanton BS

Dr. Susanne Biebinger  
Kantonales Labor Basel-Stadt



Quelle: CDC's public  
health image library

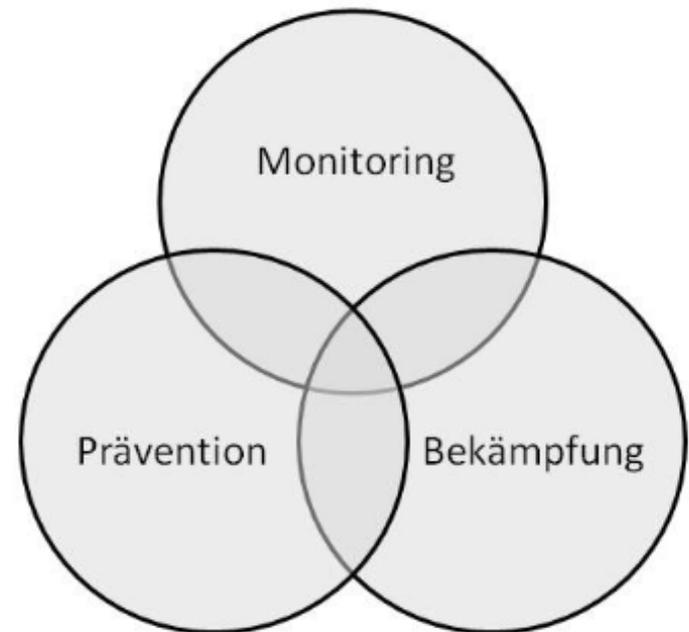


# Aedes albopictus in Basel

- **2015 Erster Nachweis** der Tigermücke in Basel
- **2017** Hinweise auf eine erste Population an der Grenze zu Frankreich
- **Seitdem Zunahme** der:
  - Anzahl betroffener Regionen
  - Grösse der betroffenen Flächen
  - Mückendichte

Massnahmen gegen die Tigermücke werden koordiniert durch das [Kantonale Laboratorium Basel-Stadt](#)

Regierungsratsbeschluss vom 25. Juni 2019 zur Umsetzung der kantonalen Strategie zur Bekämpfung der Tigermücke  
[Budget wurde für 5 Jahre genehmigt \(2020 bis 2024\)](#)



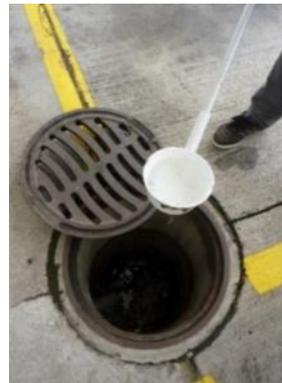
# Monitoring im Kanton BS seit Frühling 2016

**Zuständig:** Schweiz. Tropen- und Public Health-Institut (im Auftrag KLBS)

**Ziel:** Frühzeitiges Feststellen des Auftretens der Tigermücke und Kontrolle der Ausbreitung

- Aufstellen von Fallen im Kantonsgebiet von Ende April bis Anfang November, kontrolliert alle 2 Wochen  
(finanziert durch KLBS, BAFU, TIGER)

- Analyse der Mückenlarven um die Fundstellen



- Verdachtsmeldungen aus der Bevölkerung  
(Swiss TPH: Zuständige Meldestelle)



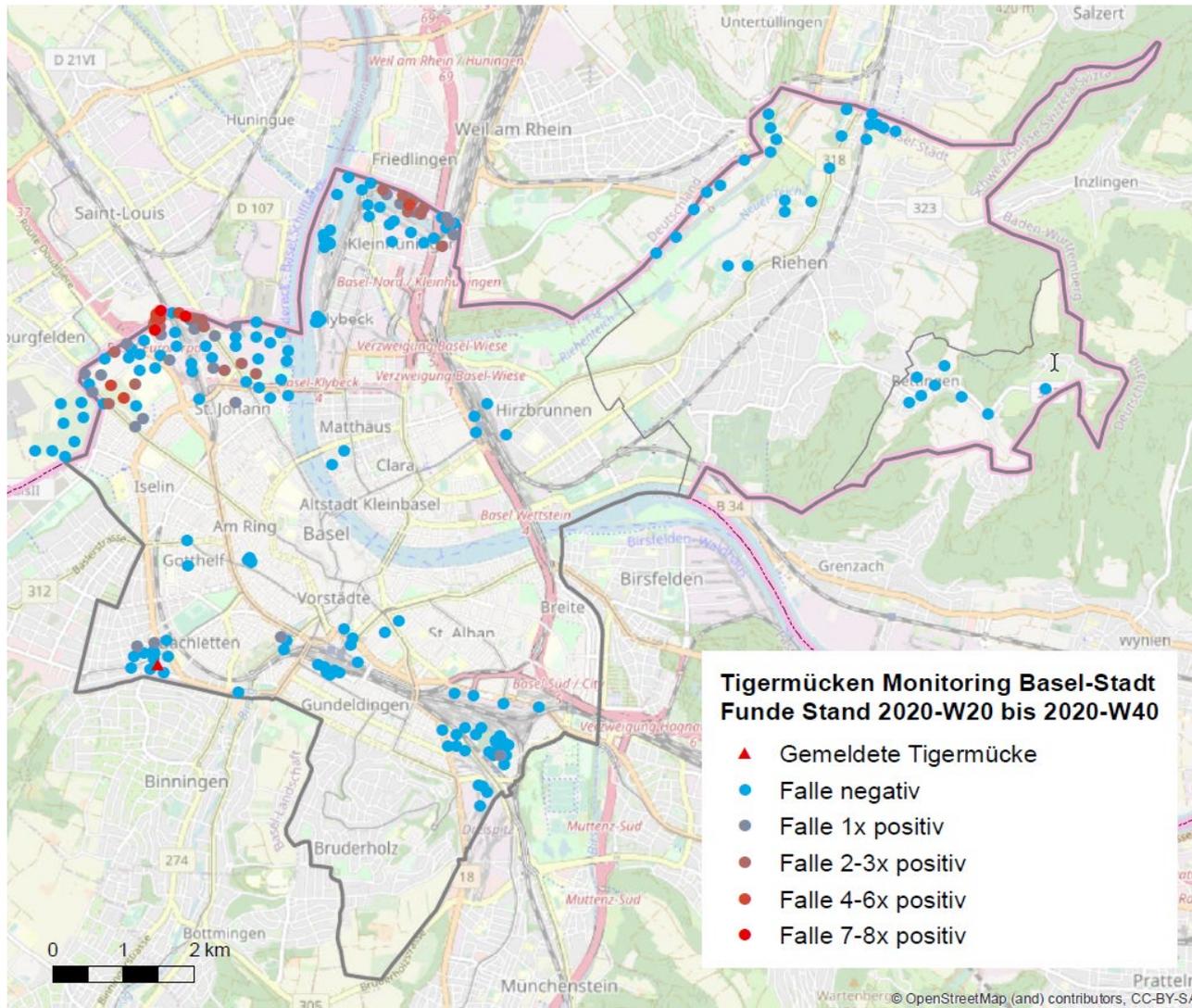
Eiablege-Falle



Biogents (BG)  
Sentinel-Falle für ausgewachsene Mücken



# Ergebnisse Monitoring BS 2020



# Bekämpfung der Tigermücke im Kanton BS

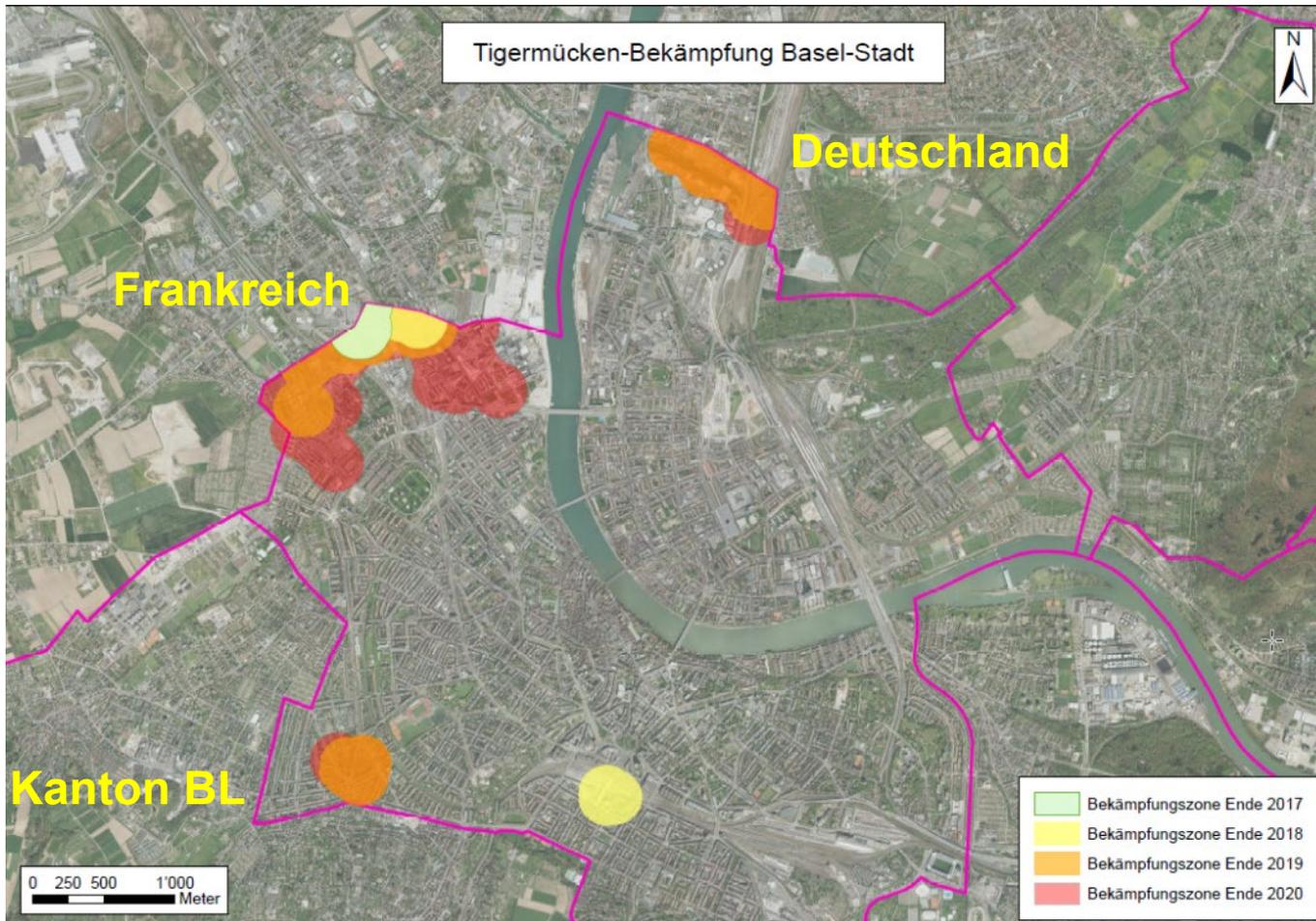
**Zuständig:** Tiefbauamt BS und Stadtgärtnerei BS

**Ziel:** Geringhalten der Mückendichte und Ausbreitung der Tigermücke, Verringern des Risikos von Krankheitsübertragungen

- Einsatz von Vectobac G, Larvizid auf Basis B.t.i.
- Bekämpfung im Umkreis von 200m um die Fundstellen
  - Wöchentliche Behandlung der Schlamm-sammler (Tiefbauamt BS)
  - Abgabe an die betroffene Bevölkerung mit Instruktion
- Ab 2021 steht für die berufliche Verwendung voraussichtlich Vectomax zur Verfügung (Larvizid auf Basis B.t.i. und B. sphaericus), mit langandauernder Wirkung



# Bekämpfung der Tigermücke im Kanton BS



## Bekämpfungs-Flächen

2017: 10.6 ha

2018: 34.5 ha

2019: 97.2 ha

2020: 172.9 ha

# Sensibilisierung/Einbezug der Bevölkerung

**Zuständig:** Kantonales Laboratorium Basel-Stadt

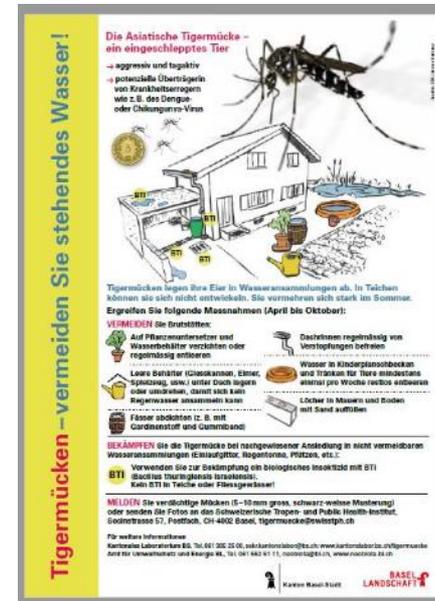
**Ziel:** Sensibilisierung der Bevölkerung, Aufforderung zur Beseitigung und Behandlung von Brutstätten auf Privatgrund

• **Information der Bevölkerung über:**

- Homepage KLBS mit jährlichen Berichten
- Medienmitteilungen
- Quartierzeitungen etc.

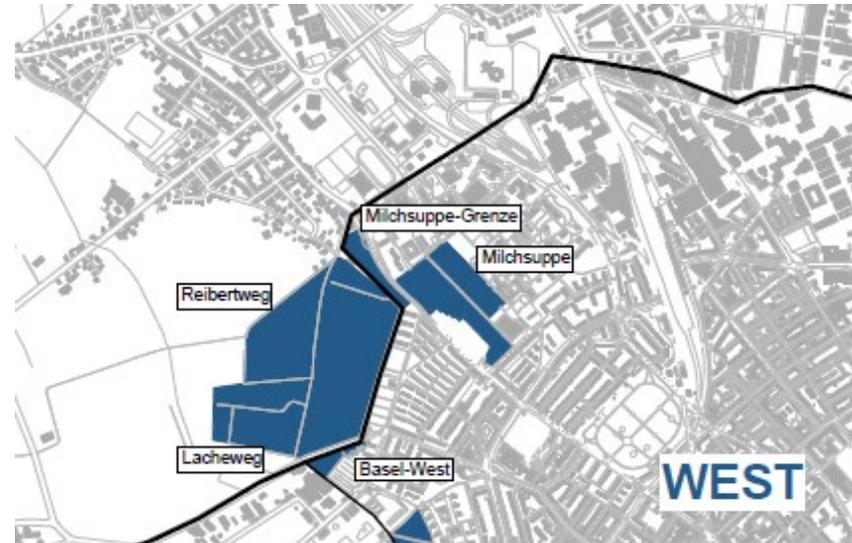
• **Im 200m-Umkreis um die Funde:**

- Hausbesuche/Begehung von Liegenschaften
- Abgabe Merkblatt
- Abgabe des Larvizids auf Basis B.t.i.



# Hotspot Freizeitgärten

- Im Kanton BS 33 Freizeitgartenvereine (FGV) mit > 5000 Gärten
- 2 FGV auf Seite Frankreichs, aber verwaltet durch die Stadtgärtnerei BS
- Seit Herbst 2019 ist erstmals ein FGV betroffen.



# Massnahmen in Freizeitgärten

## Massnahmen:

- Info-Material und –Veranstaltungen
- Rekrutierung Freiwillige
- Abgabe Netze für Regentonnen (TIGER)
- Abgabe Merkblatt für Gärten
- Abgabe Larvizid auf Basis B.t.i.



ermühen – vermeiden Sie stehendes Wasser!

## Stopp Tigermücke

Die Tigermücke ist tagaktiv und aggressiv – und in unserer Region angekommen. Sie kann potenziell Krankheiten übertragen. Die Tigermücke legt ihre Eier und Larven in stehendes Wasser ab. Darum: Kein oder häufig gewechseltes Wasser vermindert ihre Ausbreitung.



Mehr Informationen zur Tigermücke – Aussehen, Verbreitung etc. – sowie die zuständige Meldestelle für Verdachtsfälle finden Sie unter [www.kantonslabor.bs.ch/tigermuecke](http://www.kantonslabor.bs.ch/tigermuecke) (für Basel-Stadt, QR-Code links) oder unter [www.neobiota.bl.ch](http://www.neobiota.bl.ch) (für Basel-Landschaft, QR-Code rechts).



# Grenzüberschreitende Zusammenarbeit

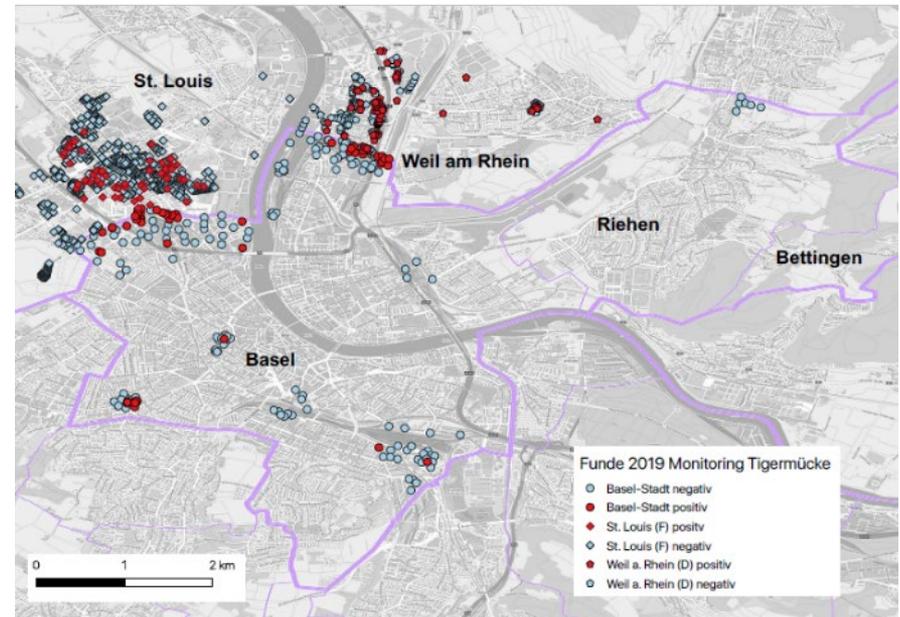
Mückenpopulationen an der Grenze zu Frankreich, zu Deutschland und nahe Kanton Baselland erfordern regionale Zusammenarbeit und Koordination

## Seit 2019 Regionale Gruppe mit Verantwortlichen aus der Region:

- CH: Kantone Basel-Stadt, Basel-Landschaft
- F: St. Louis
- D: Weil am Rhein, Lörrach

## Ziel:

- Regelmässiger Erfahrungsaustausch
- Austausch der Monitoring-Daten
- Massnahmen in Grenzgebieten werden koordiniert



Die Zusammenarbeit in der Region wurde durch das TIGER-Projekt gestärkt.

# Fazit und Ausblick

## Fazit

- Durch die getroffenen Massnahmen konnten die Einschleppungen und die Überwinterung der Tigermücke im Kanton BS zwar nicht verhindert, aber die Ausbreitung verlangsamt werden.

## Ausblick

- Die Ausbreitung der Tigermücke und die Mückendichte in der Region soll mit dem zur Verfügung stehenden Budget weiterhin eingedämmt werden.
- Mit einer weiteren Ausbreitung wird der Bedarf an personellen Ressourcen für die Bekämpfung steigen. Mit einem länger wirksamen Larvizid wären weniger Einsätze und somit weniger Personal erforderlich.
- Insbesondere für Freizeitgärten sind noch grosse Bemühungen nötig, um in diesen eine ungebremste Ausbreitung der Tigermücke zu verhindern.
- Die regionale Zusammenarbeit soll weitergeführt und intensiviert werden.

# Dank an

- **Swiss Tropical & Public Health Institute (Monitoring):**  
PD Dr. Pie Müller, Martin Gschwind, Dr. Tobias Suter, Maja Pfund, Selim Bouaouina
- **Kantonales Labor BS:** Dr. Ann-Christin Honnen, Dr. Hans Bossler, PD Dr. Philipp Hübner
- **Tiefbauamt BS (Bekämpfung):** Jürg Amatter, Susanne Müller
- **Stadtgärtnerei BS (Bekämpfung):** Noëmi Danhieux, Yvonne Aellen
- **Scuola universitaria professionale della Svizzera Italiana (SUPSI TI, Beratung):**  
Prof. Dr. Mauro Tonolla, Dr. Eleonora Flacio, Lukas Engeler
- **BAFU (Nationales Monitoring):** Dr. Basil Gerber
- **Für die gute Zusammenarbeit in der Region:**
  - Philippe Bindler (Service démoustication, Brigade Verte du Haut-Rhin, St. Louis)
  - Dr. Manuel Striegel, Artur Jöst (KABS, Weil am Rhein)
  - Artin Tokatlian (ICYBAC, Lörrach)
  - Simon Amiet (Kanton Basel-Landschaft)
- **TIGER:** Anaïs Kopf und beteiligte Projektmitarbeiter(innen) für Bereitstellung von Informationsmaterial und Netze für Regentonnen
- Regierungsrat Dr. Lukas Engelberger für Interesse und Unterstützung

Weitere Infos: [www.kantonslabor.bs.cg/tigermuecke](http://www.kantonslabor.bs.cg/tigermuecke)



**Vielen Dank  
für die Aufmerksamkeit!**